

Zweimal Bronze für den TC 69 auf dem Baldeneysee

Zur großen Frühjahrsregatta auf dem Essener Baldeneysee waren am vergangenen Wochenende zahlreiche Teilnehmer aus Belgien, den Niederlanden, Großbritannien, Österreich und vielen Vereinen aus dem gesamten Bundesgebiet angereist. Entsprechend leistungsstark war die Konkurrenz, aber immerhin zwei Bronzemedailles und mehrere gute Platzierungen gingen nach Sterkrade an den TC 69.

Bei den Kanu-Schüler-Spielen in der Altersklasse 11 präsentierten sich Jonas Matern und Carla Limberg nach den Disziplinen 1.500-Meter-Lauf, Kanu-Parcours und Ausdauerpaddeln auf den Plätzen 6 und 7 mit einer guten Leistung. Die A-Schülerinnen erreichten ihr bestes Ergebnis im Zweierkajak über 500 Meter, wo Jule Matern zusammen mit Ines Kemkes in das Finale führen und hier als zweitstärkstes Boot aus NRW Platz sechs belegten. In der männlichen Jugend erwiesen sich die Auswahlmannschaften aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Baden-Württemberg mit dem Boot der KG Essen im Viererkajak über 1.000 Meter als deutlich überlegen. Dahinter belegten Julian Clüsserath, Raphael Kempkes, Jonathan Becker und Davis Schneider einen schönen fünften Platz.

Die beiden Podestplätze für den TC 69 errang Lukas Reuschenbach im Einerkajak der Herren Leistungsklasse über 500 Meter sowie über 1.000 Meter. Beim 500-Meter Rennen musste er sich im Endlauf lediglich dem Sieger aus den Niederlanden, Bram Brandjes, und dem belgischen Zweitplatzierten Artuur Peters beugen. Über 1.000 Meter musste er Peters und dem Essener Nationalmannschaftsfahrer Kai Spenner den Vortritt lassen. Am kommenden Wochenende wird in Duisburg der zweite Teil der diesjährigen Qualifikation für die Nationalmannschaften ausgetragen. Hier wird Lukas versuchen, seinen ausgezeichneten fünften Platz in der Rangliste zu behaupten, um wieder dem deutschen A-Team anzugehören.